



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Archäologie und Kunsthistorisches Institut

Wegleitung

**Master Archäologische Kulturwissenschaften
Mono-Studienprogramm**

Programmausschuss Archäologien

Inhaltsverzeichnis

1 Mono-Studienprogramm Archäologische Kulturwissenschaften	5
1.1 Programmziele	5
1.2 Erläuterungen zum Curriculum	5
1.3 Mustercurriculum und persönlicher Studienverlauf	6
2 Anlaufstellen und Kontakte	7

Vorbemerkung: Rechtliche Grundlagen

Bitte beachten Sie, dass eine Wegleitung und die darin enthaltenen Informationen nicht rechtsverbindlich sind. Das Studiendekanat stellt Ihnen alle wesentlichen Informationen zur Planung und Orientierung in Ihrem Studium an einen Ort zur Verfügung:

<https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen.html>

https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen/rechtsgrundlagen_master.html

In der Tabelle sind die wichtigsten Dokumente kurz erläutert.

Tabelle 1: Einordnung der Dokumente zum Programm

Dokument	Erläuterung
Rahmenverordnung	Die Rahmenverordnung über die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich (RVO PhF) bildet den rechtliche Rahmen für das Studium in den Bachelor- und Master-Studienprogrammen der PhF.
Studienordnung der Studienprogramme der Philosophischen Fakultät	Die Studienordnung enthält die Ausführungsbestimmungen zur Rahmenverordnung. Sie besteht aus einem Allgemeinen Teil und den programmspezifischen Anhängen. Der Allgemeine Teil regelt die programmübergreifenden Aspekte des Studiums.
Programmspezifische Anhänge zur Studienordnung	In den programmspezifischen Anhängen zur Studienordnung finden Sie die Regelungen zu jedem Programm. Kernelement jedes Anhangs ist der Studienplan. Dieser enthält die Informationen zur inhaltlichen Struktur des Programms und zu den Bestehensvoraussetzungen. Bestehensvoraussetzungen sind Regeln zur Wahl der Module. Sie sagen Ihnen, wie viele ECTS Credits Sie in den verschiedenen inhaltlichen Bereichen erwerben müssen. Ausserdem enthält der programmspezifische Anhang allfällige Kombinationsverbote und – sofern es sich um ein Masterprogramm handelt – die Zulassungsvoraussetzungen.
Modulkatalog	Der Modulkatalog umfasst alle Module, die das beständige Angebot im Programm darstellen. Er enthält die überdauernden Informationen zu den Modulen. Zusätzliche semesteraktuelle Informationen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis.
Mustercurriculum	Das Mustercurriculum ist <i>ein möglicher</i> Weg, das Programm innerhalb der Regelstudienzeit zu absolvieren. Diesem können Sie folgen, es steht Ihnen aber auch frei, Ihr Studium anders zu organisieren.
Wegleitung zu einzelnen Programmen	Die Wegleitung informiert Sie über die Besonderheiten des Programms oder der Programme und dient als Orientierungshilfe im Studium. Die Wegleitung hat erläuternden, nicht regulierenden Charakter.
Wegleitung für das Studium an der PhF	Fakultätsweit geltende Erläuterungen zur Rahmenverordnung und zur Studienordnung stellt das Studiendekanat in einer geeigneten Form zur Verfügung. (z.B. Abmeldung vom Leistungsnachweise, Modulbuchung, Anmeldung zur Abschlussarbeit, Anerkennung externer Leistungen etc.). Die Informationen sollen Studierende darin unterstützen die zur Verfügung gestellten programmspezifischen Dokumente (Anhang zur Studienordnung, Mustercurriculum, Modulkatalog und Vorlesungsverzeichnis) bei der Planung und Gestaltung ihres Studiums effizient zu nutzen.

Das Institut für Archäologie und das Kunsthistorische Institut begrüssen Sie sehr herzlich im Studium!



Das Institut für Archäologie und das Kunsthistorische Institut bieten gemeinsam folgende archäologische Studienprogramme an:

Bachelor Minor Archäologien

Bachelor Major Archäologien

Master Minor Archäologien

Master Major Archäologien

Monomaster Archäologische Kulturwissenschaften (mit den drei Schwerpunkten Prähistorische Archäologie, Klassische Archäologie und Mittelalterarchäologie)

Das Institut für Archäologie bietet ausserdem folgende Studienprogramme an:

Bachelor Minor Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

Master Minor Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

Programmspezifische Informationen

1 Mono-Studienprogramm Archäologische Kulturwissenschaften

1.1 Programmziele

In der Archäologie werden die materiellen und immateriellen Hinterlassenschaften der Vergangenheit erforscht, um kulturelle Entwicklungen von den Anfängen menschlicher Gesellschaften bis heute zu untersuchen. Der Monomaster «Archäologische Kulturwissenschaften» an der Universität Zürich umfasst Inhalte der Prähistorischen Archäologie, der Klassischen Archäologie und der Mittelalterarchäologie vorwiegend des europäischen Raumes und der Mittelmeerregion. Er richtet sich an diejenigen Studierenden, die sich ausschliesslich der Archäologie widmen und dabei neben einer breiten Grundlage einen klaren Schwerpunkt in einer dieser drei Archäologien wählen wollen. Aus der Schwerpunktwahl ergibt sich ein Akzent auf dem jeweiligen zeitlichen und kulturellen Kontext: Im Schwerpunkt «Prähistorische Archäologie» liegt der Fokus der Qualifikation auf den prähistorischen (schriftlosen) Kulturen und ihren landschaftlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Einbettungen; der Schwerpunkt «Klassische Archäologie» hat die griechische und römische Antike zum Gegenstand; der Schwerpunkt «Mittelalterarchäologie» deckt die Zeitspanne von der Spätantike bis in die Neuzeit ab. Ziel ist es, Denkmäler, Bodenfunde und Schriftquellen kulturgeschichtlich zu deuten und zu kontextualisieren. Im Zentrum stehen Fragen nach Lebens-, Siedlungs- und Wirtschaftsraum vergangener Gesellschaften, soziokulturelle Aspekte sowie technische und künstlerische Entwicklungen.

Die Module vermitteln das selbständige wissenschaftliche Arbeiten mit archäologischen Forschungsmethoden. Inhalte sind vertiefte Quellen- und Materialkenntnisse, der kritische Umgang mit Auswertungsmethoden und Forschungsergebnissen sowie deren Einbindung in kulturhistorische Diskurse. Das vielfältige praxisbezogene Lehrangebot der Universität Zürich bietet den Studierenden eine berufsorientierte Ausbildung. Die archäologischen Forschungsprojekte der Universität Zürich ermöglichen zudem das forschungsnahe Lernen in nationalem und internationalem Kontext.

Für welche Berufsfelder qualifiziere ich mich?

Der Monomaster «Archäologische Kulturwissenschaften» befähigt zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Doktorat), für Tätigkeiten in der Bodendenkmalpflege (Ämter der Kantonsarchäologien), an Forschungsinstitutionen, im Museum und in der Medienarbeit (Verlagswesen, Bibliotheken, Archive) sowie an Kulturbehörden, im Bildungswesen und im Tourismus. Tätigkeitsfelder von Archäolog*innen sind einerseits die Wissenserschliessung – das Ausgraben, Erfassen, Auswerten und Interpretieren archäologischer Funde und historischer Stätten – und andererseits die Vermittlung kulturwissenschaftlicher Inhalte an Fachwelt und Öffentlichkeit.

1.2 Erläuterungen zum Curriculum

Die Studierenden wählen einen der Schwerpunkte «Prähistorische Archäologie», «Klassische Archäologie» oder «Mittelalterarchäologie», in welchem sie den Grossteil ihrer Studieninhalte absolvieren.

Die Schwerpunkte gliedern sich jeweils in eine Modulgruppe «Vertiefung», in welcher die Interpretationsmöglichkeiten archäologischer Funde und Befunde, ihre Einbindung in kulturhistorische Diskurse sowie vertiefte Methodenkompetenzen der jeweiligen Fachrichtung im Mittelpunkt stehen, und eine Modulgruppe «Praxis», die Kenntnisse für die Berufspraxis der

jeweiligen Fachrichtung auf der Ausgrabung, im Museum bzw. im Labor vermittelt. Sie beinhaltet ausserdem Exkursionen des Schwerpunktes zu Museen und archäologischen Stätten im In- und Ausland.

Bei einigen Modulen der «Praxis»-Gruppen ist ein besonderes Anmeldeprozedere zu berücksichtigen, welches den jeweiligen Hinweisen im Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen ist.

In der Modulgruppe «Überblick Archäologien» erhalten die Studierenden in Vorlesungen einen vertieften kritischen Einblick in ausgewählte archäologische und kulturhistorische Themen unabhängig von ihrer Schwerpunktwahl.

In den Modulgruppen «Spracherwerb Alte Sprachen» und «Spracherwerb Neue Sprachen» finden Sie Sprachkurse in für das Fachgebiet einschlägigen Fremdsprachen, die vom Sprachenzentrum der UZH für die Philosophische Fakultät sowie von anderen Instituten angeboten werden. Der Erwerb des Latinums (Pflichtmodul Latein II) ist zwingend, sofern er nicht anderweitig nachgewiesen wird. Ist dies der Fall, müssen Studierende der Schwerpunkte «Prähistorische Archäologie» und «Mittelalterarchäologie» die dadurch fehlenden ECTS Credits des Pflichtmoduls durch andere Studienleistungen aus den beiden Modulgruppen «Spracherwerb» erwerben (vgl. Wegleitung für das Studium der Philosophischen Fakultät Kapitel 3.4.3). Im Schwerpunkt «Klassische Archäologie» müssen unabhängig von Vorkenntnissen mindestens 6 ECTS Credits in der Modulgruppe «Spracherwerb Alte Sprachen» erworben werden. Für die Anerkennung von Freifachkursen sind die Student Services unserer Fakultät zuständig, kontaktieren Sie www.phil.uzh.ch/de/studium/studentenservices.html.

1.3 Mustercurriculum und persönlicher Studienverlauf

Die Studierenden bestimmen den Verlauf ihres Studiums bezüglich der Wahl konkreter Module innerhalb der vorgegebenen Regeln individuell und selbständig. Im Mustercurriculum wird lediglich eine sinnvolle Abfolge der Modulgruppen mit exemplarischer Auswahl der Module skizziert.

Durch die Wahl des Schwerpunktes legen die Studierenden fest, in welcher Fachrichtung sie den Grossteil ihrer Studieninhalte absolvieren. Ein ergänzender Akzent wird durch die Wahl mindestens eines Moduls aus einer Modulgruppe «Vertiefung», die nicht dem gewählten Schwerpunkt angehört, gesetzt.

Es wird empfohlen, im 2. Semester ein Semester an einer anderen Universität in der Schweiz oder im Ausland zu absolvieren (Mobilitätsfenster).

2 Anlaufstellen und Kontakte

Fachspezifische Informationen zu den archäologischen Studienprogrammen und zum Mobilitätsangebot finden Sie hier:

Studium: <http://www.archaeologie.uzh.ch/de/lehreundstudium.html>

Fachspezifische Informationen zur Lehre finden Sie hier:

Lehre: <http://www.archaeologie.uzh.ch/de/Lehre.html>

Darüber hinaus steht Ihnen die Studienfachberatung zur Verfügung:

studienberatung@archaeologie.uzh.ch

Informationen zu den Fachbereichsbibliotheken finden Sie hier:

Bibliotheken des Instituts für Archäologie:
<http://www.archaeologie.uzh.ch/de/bibliotheken.html>

Bibliothek des Kunsthistorischen Instituts:
<https://www.khist.uzh.ch/de/bibliothek.html>

Die Studierendenvertretung erreichen Sie über den Fachverein Archäologien.